

PRESSEMITTEILUNG

90 MW Solarkraftwerke in Frankreich: Green City kooperiert mit LCEET

München, 11. Juli 2018 — Energie-Wendepunkt für die Solarstromproduktion in Südfrankreich: Die ansässigen Photovoltaikanlagen-Betreiber können Ökostrom zunehmend zu konkurrenzfähigen Preisen und somit ohne staatliche Förderungen anbieten. Um an diesem sonnenreichen Standort mit weiteren leistungsstarken Photovoltaik-Anlagen vertreten zu sein, hat Green City Energy France einen Kooperationsvertrag mit der in Paris ansässigen Gesellschaft La Compagnie Énergies et Territoires (LCEET) unterzeichnet. Anvisiert ist die gemeinsame Entwicklung von drei Solarparks mit einer Gesamtleistung von 90 Megawatt. Die Anlagen werden etwa 130 MWh Strom pro Jahr produzieren. Mindestens 70 Prozent der geplanten Anlagen sollen ohne Einspeisevergütung ans Netz gehen. Mit einem Projektvolumen von insgesamt rund 150 MW skaliert das Münchner Energie- und Verkehrswendeunternehmen seine Aktivitäten im wichtigen französischen Energiemarkt.

Green City Energy France und LCEET vereinen ihre Kompetenzen, um gemeinsam Solarparks in Südfrankreich zu entwickeln und zu bauen. „Mit LCEET haben wir einen Partner gefunden, der über ausgezeichnete lokale Vernetzung verfügt, was für die Entwicklung eines Anlagenportfolios in dieser Größenordnung ein unerlässlicher Erfolgsfaktor ist“, erklärt Jürgen Leinmüller, Geschäftsführer von Green City Energy France. „Mit dieser Kooperation gehen wir im Solargeschäft in Frankreich in die Offensive und verfügen über eine gesicherte Pipeline von 150 MW geplanter Kraftwerksleistung“ so Leinmüller weiter. LCEET entwickelt Erneuerbare Energien-Anlagen im Bereich Photovoltaik, Wasserkraft, Holz-Energie und Biogas – angetrieben von einer starken territorialen Vernetzung mit Kommunen, Bürgern und Regionen. Geplant sind drei eigenständige Solarparks mit einer Gesamtleistung von 90 Megawatt, die in der Lage sind rund 130 MWh reinen Solarstrom pro Jahr zu erzeugen. Als erster Schritt wurde eine gemeinsamen Holding-Gesellschaft gegründet und ein entsprechendes Kooperationsabkommen unterzeichnet. Als Entwicklungszeitraum sind etwa zwei Jahre veranschlagt. Im Anschluss an die Projektentwicklung werden die Anlagen zu 95 Prozent von der Green City AG übernommen.

70 Prozent der Solarparks von Green City und LCEET ohne Einspeisevergütung

Mit der Netzparität in Südfrankreich ist in einem weiteren europäischen Land ein Meilenstein der Energiewende erreicht: Nachhaltiger Solarstrom greift die atomar-fossile Stromerzeugung auch ohne staatliche Förderung an. Denn der weltweite Boom von Photovoltaik-Neuinstallationen hat zu stark verringerten Kosten für die benötigten Anlagekomponenten geführt. Experten gehen von weiter sinkenden Stromgestehungskosten und einer exponentiell wachsenden Ökostrom-Versorgung aus. Denn die Nachfrage von großen industriellen Kunden in Frankreich, um Strom über sogenannte Power-Purchase-Agreements (PPAs), also Stromlieferverträge zu beziehen, steigt. Diese Konstellation, verbunden mit den hohen Einstrahlungswerten in Südfrankreich macht es möglich, dass die Solarparks voraussichtlich 70 Prozent der Stromproduktion ohne staatliche Einspeisevergütung verkaufen werden. Jean Rapenne, Geschäftsführer der LCEET: „Wir haben uns seit unserer Gründung stark vom Geschäftsmodell von Green City inspirieren lassen und sind besonders vom Ansatz der lokalen Einbindung der Kommunen und der Finanzierung über Bürgerbeteiligungsmodelle überzeugt. Noch gibt es in Frankreich kaum solche Angebote für Privatanleger, aber gemeinsam arbeiten wir

daran das zu ändern. Wir sind froh mit der Green City ein überzeugendes Partnerunternehmen gefunden zu haben, mit dem wir dieses Großprojekt gemeinsam realisieren wollen“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.greencity.de

Pressekontakt

Green City AG
Tine Messerschmidt
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-642
E-Mail: presse-ag@greencity.de

Weitere Informationen

greencity.de/ag
facebook.com/greencityag
youtube.com/user/greencityenergy
https://twitter.com/greencity_ag

Über die Green City AG: Lebenswerte Städte schaffen

Durch die Beschleunigung der Energie- und Verkehrswende verbessert Green City die Lebensqualität in Städten und Kommunen. Als Tochter des Umweltschutzvereins Green City e.V. leistet die Green City AG einen maßgeblichen Beitrag für eine ressourcenunabhängige und klimafreundliche Energieversorgung durch 100% Erneuerbare Energien sowie den schnellstmöglichen Übergang in das Zeitalter der Elektromobilität. Um die Energie- und Verkehrswende in die Tat umzusetzen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Geschäftsfelder Renewables, Power, Finance, Drive und Experience. Für ihre hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde die Green City AG u.a. mit dem Europäischen Solarpreis 2017, dem Sustainability Award, dem TÜV-Siegel „Wegbereiter der Energiewende“, dem Energy Globe Award sowie dem Best Community Award ausgezeichnet. Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet die Green City AG außerdem mit dem Prime-Status B+.

Alle Daten und Fakten zur Green City AG unter www.greencity.de/ag/unternehmen/fakten/
